

3/SN-29/ME
von 2

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-1162/62-1987**Eisenstadt, am 21. 7. 1987**

**Entwurf eines Gesetzes, mit dem
 das Zollgesetz 1955 geändert wird;
 Stellungnahme.**

**Telefon (02682)-600
 Klappe 221 Durchwahl**

zu Zahl: Z-200/1-III/2/87

URHEB. GESETZENTWURF	
Zl:	29. GE/987
Datum: 29. JULI 1987	
Verteilt	3. AUG. 1987 <i>Günther</i>

**An das
 Bundesministerium für Finanzen**

Dr. Pöhl

**Himmelpfortgasse 4-8
 1015 Wien**

Zum obbez. Schreiben beeindruckt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Zollgesetz 1955 geändert wird, vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahren Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

**Für die Landesregierung:
 Dr. Gschwandtner eh.**

F.d.R.d.A.

Schwarz

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 21. 7. 1987

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,

2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

